

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810
b0b815f5f84012584067f411b312d37EPS

PSElement.tiff ⇧ Encapsulated PostScript-Element Einleitung

Mit diesem Element ist es möglich, durch andere Programme erstellte EPS-Dateien in ein OneVision Dokument zu integrieren und für die Bearbeitung vorzubereiten.

Die geladene Datei stellt nach dem Laden ein eigenes Element dar, ein EPS-Element.

Durch eine Konvertierung wird das EPS-Element in verschiedene OneVision-Elemente (Art, Image, Type, Pfadtext, etc.) umgewandelt, die dann mit den entsprechenden Werkzeugen bearbeitet werden können.

Das EPS-Element-Werkzeug ist zunächst ausschließlich für das Laden von Dateien im EPS- und AI-Format vorgesehen. PS-Dateien und auch EPS-Dateien, die Probleme verursachen, sollten daher mit dem Werkzeug *<PostScript öffnen...>* (;../OneVision/MainMenu/Document/OpenPostscript.rtf;;⇧) aus dem Dokumentmenü geladen werden.

Bitte beachten: Trotz größter Anstrengungen seitens OneVision GmbH gibt es leider immer noch EPS-Dateien, bei denen es zu Problemen bei separierter Ausgabe kommt, da diese EPS-Dateien nicht systemunabhängig geschrieben sind.

Wir empfehlen folgendes Vorgehen: Um eine einwandfreie Separation und damit einen korrekten Druck von importierten EPS-Dateien zu gewährleisten, ist es ratsam EPS-Elemente zu konvertieren. Dies trifft besonders auf EPS-Dateien zu, die Rasterbilder enthalten.

Weiter: ;PSTool1.rtf;;↵ EPS-Element

;../OneVision/MainMenu/Document/OpenPostscript.rtf;;↵

PostScript öffnen

;../EPS2Elements/EPS2Elements.rtf;;↵ DigiScript

;../EPS2Elements/Preferences.rtf;;↵ DigiScript

Präferenzen